

# Anzeige, Beschwerde, Anzeige...

**Tierschutz** Kessler  
versus Markus Zemp

Tierschützer Erwin Kessler hat gegen den Aargauer CVP-Nationalrat Markus Zemp beim Bezirksamt Lenzburg Strafanzeige eingereicht. Er bezichtigt ihn der falschen Beschuldigung. Auslöser der Anzeige ist die Kaninchenhaltung des Politikers in Kastenställen, die am 4. Juni auch vom Kantonalen Veterinäramt beanstandet wurde, wie Kantonstierärztin Erika Wunderlin bestätigte. Grund für die Beanstandung waren die «fehlenden Nageobjekte», wie sie die Tierschutzverordnung vorschreibt. Zudem sei dem Nationalrat empfohlen worden, den Rückzugsbereich für die Fluchttiere zu verbessern. Die Mängel seien inzwischen behoben.

Tierschützer Erwin Kessler vom Verein gegen Tierfabriken (VgT) kündigte dem Politiker an, seine Kaninchenhaltung in Kastenställen in einer Scheune publik zu machen. Mit einer superprovisorischen Verfügung des Präsidenten des Bezirksgerichts Lenzburg vom 7. Juni wollte der Angeschuldigte dies verhindern. «Dagegen reichte ich beim Aargauer Obergericht umgehend Beschwerde ein», sagte Kessler. Der Nationalrat seinerseits machte gegen den Tierschützer eine Anzeige. Er beschuldigte ihn, die richterliche Verfügung missachtet zu haben. Da beim Aargauer Obergericht die Beschwerde noch hängig sei, sei die superprovisorische Verfügung nicht rechtskräftig, sagte Kessler. Thomas Brühwiler, Sachbearbeiter am Obergericht, bestätigte diese Aussage. (SDA)



Medienbeobachtung AG

Aargauer Zeitung Gesamtausgabe

20.07.2007

Auflage/ Seite

112722 / 15

Ausgaben

300 / J.

Seite 2 / 2

8475

5884146

Dieser Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

*Titel*

*Auflage*

AZ Aarau

21'079

AZ Baden/Zurzach

32'479

AZ Brugg

10'480

AZ Fricktal

7'169

AZ Freiamt

13'174

AZ Wynental/Zofingen

6'363

AZ Lenzburg

11'618

Limmattaler Tagblatt

10'360